

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

## **BESCHLUSS**

### **Bezirksamt Pankow von Berlin**

Beschlussgegenstand:		Rettet das „Colosseum“!
Beschluss-Nr.:	VIII-2107/2021	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	24.08.2021	Verteiler: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bezirksbürgermeister</li><li>- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)</li><li>- Leiterin des Rechtsamtes</li><li>- Leiter des Steuerungsdienstes</li><li>- Büro des Bezirksbürgermeisters</li></ul>

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII – 1206

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **2. Zwischenbericht**

#### **Rettet das Colosseum!**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache – Nr.: VIII – 1206

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass der Kinostandort »Colosseum« erhalten bleibt. Dazu soll sich das Bezirksamt, möglichst in Abstimmung mit der für die Filmbranche zuständigen Senatskanzlei und den Senatsverwaltungen für Kultur und Wirtschaft, im Dialog mit den Eigentümern für eine langfristige Perspektive für die kulturelle und öffentliche Nutzung des Gebäudeensembles Gleimstraße Ecke Schönhauser Allee einsetzen. Langfristiger Leerstand während einer Klärungsphase soll möglichst vermieden werden.“

wird gemäß §13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Im Frühjahr 2021 wurde der Bezirk von Berlin Partner über laufende Gespräche und Konzeptideen zur Umgestaltung des Colosseums in Richtung Büro- und Gewerbestandort informiert. Dazu laufen Verhandlungen zum Erwerb zwischen dem Investor Values Real Estate und den Eigentümern des Colosseums. Es gab am 24.06.2021 ein Gespräch zwischen dem Investor und dem Bezirk, auf dem die Ideen der zukünftigen Nutzung vorgestellt wurden und die gegenseitigen Bedarfe für den Standort ausgetauscht wurden. Vorgesehen ist ein vielseitiges Nutzungskonzept, das einen flexiblen Mix aus kulturellen, gewerblichen und medienbezogenen Nutzungen vorsieht. Die bezirklichen Vertreter wiesen in dem Gespräch auf die hohe Bedeutung des Colosseums als Kulturstandort für Pankow hin sowie auf den einmaligen denkmalgeschützten Kinosaal, der bei Umgestaltungen erhalten werden sollte. Für weitere konkrete Abstimmungen und Gespräche müssen zunächst die Verhandlungen des Investors mit dem aktuellen Eigentümer zum Erwerb des Areals abgewartet werden.

Das Thema Vermeidung von Leerstand kann ausschließlich mit den Eigentümern verabredet werden. Weitere Gespräche seitens des Bezirksamtes werden angestrebt.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

**Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

**Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

**Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje  
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und  
Soziales

## Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie						
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm						
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot		x	x			
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entscheidungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						